

	<p>Objekt: Westgoten: Pseudoimperial</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18217624</p>
--	--

Beschreibung

Dieser sog. Curru-Typ (so genannt nach der auf der Vs. links und rechts zu lesenden Aufschrift) gehört in die Spätphase der anonymen Nachahmungen vor Beginn der 'nationalen' Prägungen unter König Leovigild (572-586) ab ca. 584.

Vorderseite: Kastenförmiges Brustbild nach rechts, auf der Brust Kreuz.

Rückseite: Stilisierte Victoria nach rechts.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.27 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 572-584 n. Chr.

wer

wo Spanien

Beauftragt wann

wer Leovigild (-586)

wo

Verkauft wann

wer Carl Timpe (verstorben 1882/1883)

wo

Schlagworte

- Frühes Mittelalter

- Frühmittelalter
- Gold
- Gott
- König
- Mittelalter
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spanien und Portugal
- Tremissis

Literatur

- W. J. Tomasini, The Barbarian Tremissis in Spain and Southern France Anastasius to Leovigild. ANS Numismatic Notes and Monographs 152 (1964) 250 Nr. 590 (dieses Stück erwähnt). Vgl. P. Grierson - M. Blackburn, Medieval European Coinage I (1988) 49 und Nr. 207-208 (Legendenvarianten)..
- W. Reinhart, Die Münzen des westgotischen Reiches von Toledo, DJbN 3/4, 1940/41, 69 ff. 99 Nr. 11 Taf. 11 (dieses Stück erwähnt, Rs. in Abb.).